



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 14. Mai 2019 im Hirschgarten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Loibl bittet um folgende Änderung unter Top 6.1.1.:

- Abstimmungsverhalten in Abstimmungsverfahren ändern.
- Plenum und Unterausschuss statt Vorstand

Zustimmung einstimmig

2.1 Bürgeranliegen zu Themen außerhalb der Tagesordnung

- Freigabe von Grünflächen zur Bepflanzung bei der Stadt beantragen.
(Vorschlag von Green City auf die nächste TO - UA Umwelt)
- Wintrichring in die Maria-Ward-Str. - Ampelschaltung
Frau Piesczek: Gesammelte Anregungen kommen auf die nächste TO
- Radverkehr Canalettostr./Dantestraße: Information über Ortstermin

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Herr Lirawi berichtet vom Jungbürger-Gespräch, Angsträume im Stadtbezirk wurden angesprochen.

Herr Madl berichtet:

- Am 1. Juni findet der Präventionstag der PI 42 im Hirschgarten statt.
- Fragen zur Fahrradstreife werden beantwortet.

2.3 Berichte der Beauftragten

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

- 3.1.1. (E) Schaffung von Umlaufsperrern und Geschwindigkeitshemmern für den Radverkehr an der Grünanlage an der Schlossmauer
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02432 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 29.11.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14803
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Radweg entlang des Schlossrondells (Bündnis90/Die Grünen)
Mit Modifikation, dass der Entfall der Parkplätze nicht explizit gefordert wird.
Zustimmung mehrheitlich
Zustimmung einstimmig
- 3.2.2. Überprüfung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenraum am Romanplatz
Weiterleiten an KVR, einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.3. Keine Radlparkplätze in Neuhausen
Entwurf Rückschreiben:
„vielen Dank für Ihre Mail vom 25.04.2019 und Ihren Vorschlag für Fahrradparken in der Hirschbergstraße. Wir finden Ihren Vorschlag gut und wir werden ihn im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für unser BA-Gebiet berücksichtigen und abwägen. Der hohe Parkdruck in der Hirschbergstraße sowie in anderen Wohnstraßen unseres Stadtviertels wird in dem Konzept selbstverständlich auch Beachtung finden.“
einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.4. Parksituation in Neuhausen Nymphenburg; Parklizenzen vermeiden!
Entwurf Rückschreiben:
„Einführung des Parklizenzgebiets wurde mehrheitlich vom BA 9 beschlossen. Die Umsetzung erfolgt noch in diesem Jahr. Das Parken auf Gehwegen ist gesetzlich nicht erlaubt, deshalb ist mehr als eine Duldung nicht möglich. Im Rahmen der Planung und Umsetzung des Parklizenzgebietes „Apostelviertel“ wird jedoch auf Drängen des Bezirksausschusses z.B. in der Karl-Schurz-Str. geprüft, in welchen Bereichen die Gehbahn ausreichend breit ist und somit hier Parken auf dem Gehweg erlaubt werden kann. Sollten Sie einen Vorschlag für eine andere zu prüfende Straße mit ausreichender Gehbahnbreite haben, dann bitten wir um Mitteilung.“
einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.5. Fraktionsübergreifendes Positionspapier des Bezirksausschuss 1 zur Verkehrsentwicklung Altstadt
Im ersten Schritt wurde die Nichtbefassung mit 5/7 abgelehnt.
Die Begrüßung des Positionspapiers wurde mit 6/6 Stimmen abgelehnt.
Diskussion über die Begrüßung des Positionspapiers:
 - Herr Lipkowitsch empfiehlt positive Rückmeldung an den BA 1
 - Frau Piesczek empfiehlt den Ideen nicht zu folgen.
 - Herr Wermelt empfiehlt Zustimmung.
 - Herr Agerer: Die Münchner Innenstadt hat nicht nur die Funktion als Wohnraum für Altstadtbewohner. Die meisten Punkte sind zudem nicht für den 9. Stadtbezirk relevant. Vorschlag Kenntnisnahme.**Begrüßung 19:15 abgelehnt**
- 3.2.6. Vermeidung von Anfahrten des Naherholungsgebiets Hirschgarten mit dem Pkw
 1. *Weiterleiten an KVR: Nachfrage nach Gesamtkonzept Verkehrsführung zum Hirschgarten, das nicht zufriedenstellend beantwortet wurde*
 2. *Ablehnung der Stadt zum Parklizenzgebiet am Hirschgarten aus verganginem Jahr herausuchen und an Beschwerdeführer weiterleiten*
 3. *Hierin sehen wir keine Notwendigkeit.**Zustimmung einstimmig*
Zustimmung einstimmig

- 3.2.7. Einstiegshilfen an den U-Bahnsteigen im Stadtbezirk
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

- 3.3.1. MVG - Leistungsprogramm 2020
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

Ergänzungen von Herrn Petz zum Metro Bus 62 werden aufgenommen:
Zustimmung einstimmig

Der Stellungnahmenentwurf der ÖDP wird aufgenommen.
Zustimmung einstimmig

- 3.3.2. Anhörung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:
- Änderung Radverkehrsführung an der Unterführung Bärmannstraße sowie Menagerieweg/An der Schlossmauer
- Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Herthastraße - nicht-öffentlich -
- Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Rolandstraße - nicht-öffentlich -

Zustimmung zu allen Punkten einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 3.3.3. Erinnerungsverfahren (§ 6.1 AufgrO): Königbauerstraße
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

- 3.4.1. Umgestaltung der Nymphenburger Straße zugunsten der Fußgänger und Radfahrer (Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20/ E 02429; OB-Entscheidung ist herbeizuführen).
Das Antwortschreiben mit der Bitte um ausdrückliche Unterstützung durch den OB wurde mit 6/6 Stimmen abgelehnt.

Frau Piesczek stellt nach längerer inhaltlicher Diskussion klar, dass es sich hier nur um die Bitte des KVR um Herbeiführung OB-Entscheidung handelt, die dem BA zur Kenntnis in Abdruck gegeben wurde.

Inhaltliche Positionierung 15:15 abgelehnt.

- 3.4.2. Sicherheit für den Fahrradverkehr an der Kreuzung Albrecht-/Lazarettstraße (Wiedervorlage aus Sitzung am 16.04.2019)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05529
Ergänzung, dass der BA9 wünscht, dass der komplette Radweg beidseitig entlang der Lazarettstr. bis zur Thorwaldsenstr. zugunsten der Gehbahn zurück gebaut wird.
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. Erweiterung der Parklizenzierung westlich des Winthirplatzes
(Wiedervorlage aus Sitzung am 16.04.2019)

Dem vorgelegten Konzept zum Parklizenzgebiet Apostelblöcke stimmen wir grundsätzlich zu. Sehr wichtig ist uns jedoch, dass alle geplanten absoluten Halteverbote unbedingt als beschränkte Halteverbote erhalten werden sollen. Nach entsprechender Änderung des Konzeptes bitte wir Sie um erneute Vorlage. - einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.5.2. Unterrichtung über verkehrsrechtliche Anordnungen:

- K**
- Aufhebung absolutes Haltverbot in der Hirschgartenallee
 - Arbeiten im Straßenraum im Landshuter Allee Tunnel
 - Arbeiten im Straßenraum in der Fasaneriestraße u.a.

Kenntnisnahme

3.5.3. (U) Weiterentwicklung des MVV-Gemeinschaftstarifs – Tarifreform / Finanzierung

K 365-€-Jahresticket und kostenfreies Sozialticket beim MVV
Empfehlung Nr. 14-20/ E 02423 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirks 09 Neuhausen-Nymphenburg am 29.11.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13890

Kenntnisnahme

3.6 Verschiedenes

Verantwortlichkeiten für die Einladung zu Ortsterminen sind zu klären.

Die noch ausstehenden Ortstermine mit der Verwaltung und den interessierten Bürgern sollen wie folgt geplant werden:

- *Ortstermin Rad-/Fußweg am Canaletto am 24.6.2019 um 8:30 Uhr, Treffpunkt am Kiosk Kreuzung Dante-/Hohenlohestraße*
- *Ortstermin Freigabe Brücke über die Landshuter Allee für Radfahrende am 25.6.2019 um 7:30 Uhr, Treffpunkt am Brückenfuß auf der westlichen Seite (bei den Sportplätzen)*
- *Ortstermin Joh-Sebastian-Bach-Straße vereinbaren*

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Hotel Holiday Inn Express/Friedenheimer Brücke - Regenauslauf auf den Fußgänger-Gehweg (Wiedervorlage aus Sitzung am 16.04.2019)

Entwurf Schreiben an Hotel:

„zum wiederholten Male erreichten uns Beschwerden von Bürgern, dass bei den Notüberläufen (Dach) immer wieder erheblicher Wassertritt auf die Gehbahn zu bemängeln ist. Wir bitten Sie den technischen Zustand der Notüberläufe zu prüfen.

Bitte bestätigen Sie uns dann kurz ob sich die Notüberläufe in technisch einwandfreiem Zustand befinden.“ - einstimmig

Zustimmung einstimmig

4.2.2. Feuerwehrezufahrt für die Birkerstraße 19

Weiterleiten an LBK – einstimmig

Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Anhörung zu Bauvorhaben:

- Aiblingerstr. 8

Die Darstellung ist unvollständig. Aufgrund der vorliegenden Ansichtsdarstellung stimmen wir zu. - Zustimmung einstimmig

- Blütenburgstr. 77

Zustimmung mit der Auflage des Baumschutzes und der Überprüfung ob ein begrüntes Dach möglich ist. einstimmig

- Dachauer Str. 124

Zustimmung einstimmig

- Gabrielenstr. 3

Wir regen an, dass bei einem Teil der TG nachbarschaftliche Nutzung ermöglicht werden soll. - Zustimmung einstimmig

- Leonrodstr. 57 / RGB

Die in der Vergangenheit gegebenen Zusicherungen, z.B. Errichtung von Außenflächen mit hoher Aufenthaltsqualität bitten wir dringend umzusetzen. Zustimmung mehrheitlich

- Nürnberger Str. 57

Abweichung von der geschlossenen Siedlungsstruktur - Ablehnung einstimmig

- Simeonistr. 17

Zustimmung einstimmig

- Volpinistr. 4

Zustimmung einstimmig

- Walhallastr. 4-6

Zustimmung einstimmig

- Ysenburgstr. 18

Hier fehlen noch Informationen. Entscheidung vertagen auf Plenum.

Hier geht es um Zusammenlegung mehrerer Wohnungen zu einer großen Wohnung. Die Umwandlung von Gewerbe zu Ferienwohnung ist rechtlich zulässig. Ein Einfamilienhaus im Hof wird ebenfalls abgelehnt. Zustimmung mit Hinweis das EFH nach wie vor abzulehnen und um Info zum Gewerbe bitten.

- Zuccalistr. 31

Der Anbau an das denkmalgeschützte Gebäude wird abgelehnt. Die beiden Neubauten fügen sich optisch nicht in die umgebende Bebauung ein. Zusätzlich werden vorhandene Grünflächen versiegelt, auch dem wird nicht zugestimmt. Der Antrag wird mehrheitlich komplett abgelehnt

- Richelstr. 3

Zustimmung einstimmig

- Reinmarplatz

Wird grundsätzlich begrüßt. Jedoch ist vor Entscheidung eine Vorstellung durch den Bauherrn gewünscht. Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig zu den Empfehlungen des UA

4.4 Antwortschreiben

- 4.4.1. Marsstr. 76 / Klarastr. 11 - Grundübertragung an städt. Wohnbaugesellschaft
K *Kenntnisnahme*

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk
- *Landshuter Allee 31*
 - *Dom-Pedro-Str. Schulbauoffensive*
 - *Schulstr. 5*
 - *Schulstr. 42*
 - *Romanstr. 93*
 - *Dachauer Str. 112*

Zustimmung einstimmig

4.6 Verschiedenes

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Beleuchtung des Fußgänger- und Fahrradwegs an der Schlossmauer
WV 1.) *Frau Thiele formuliert ein Schreiben, dass wir einen Schotterweg wollen.*
06/19 2.) *Bitte um Prüfung ob Bodenbeleuchtung möglich ist.*
Einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 5.2.2. Laute Windgeräusche am Hirschgarten Forum
Weiterleiten, Einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 5.2.3. Taubenhaus an der Laimer Unterführung
Weiterleiten an RGU
UA unterstützt den Antrag mit dem Ziel die Taubenanzahl zum Schutz für die Bevölkerung, Hygiene und Gelände durch Eierattrappen zu reduzieren. - Einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 5.2.4. Biotopverbesserung der städt. Grünflächen am Reinmarplatz 22-28
(Wiedervorlage aus Sitzung am 16.04.2019)
Besprechung im Plenum, außerdem weiterleiten an UNB mit der Bitte am geplanten Ortstermin am Kiosk fachkundige Mitarbeiter teilnehmen. Einstimmig
Zustimmung einstimmig

5.2.5. Neugestaltung des Vorplatzes St. Clemens, Renatastr. 7

Entwurf Stellungnahme:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
der BA 9 bittet um ein Konzept, wie man den Eingangsbereich vor der Kirche St. Clemens dauerhaft so gestalten kann, dass der bisher triste Bürgersteig in einem Platz umgewandelt wird, wo sich die Anwohner hinsetzen und aufhalten können. Insbesondere bitten wir um Prüfung und Genehmigung für die Aufstellung von Sitzbänken und Pflanz- bzw. Blumenkübel, um den Platz ästhetisch aufzuwerten. Durch den geplanten Abriss und Neubau des Edeka gegenüber Ecke Renatastraße/Menradstraße fällt ein wichtiger sehr frequentierter Begegnungsort in der Gegend weg. Nach der Rücksprache mit dem Pastoralreferent Herrn Konstantin Bischoff, der sich sehr für eine Aufwertung des Kirchenvorplatzes ausspricht, unterstützt der BA das Anliegen hier einen Begegnungsort zu schaffen.*

Ortstermin: Wir bitten deshalb um Terminvorschläge für einen Ortstermin, um die möglichen Veränderungen vor Ort zu erörtern.“ - Einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.2.6. Entsiegelung und Begrünung im Bereich der ehemaligen Wertstoffcontainer in der Marsstraße

Weiterleiten an Gartenbau. UA unterstützt das Anliegen. - Einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.2.7. Erhöhung der Flächen für Wildblumen

Mehrheitlich angenommen im UA

Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

5.3.1. Anträge auf Baumentfernung:

- - Lierstr. 24
*Besichtigung durch Herrn Neuberger
Erhaltenswerter Baum, Fällung einstimmig abgelehnt*
- - Volkartstr. 69
Besichtigung durch Frau Pramberger, Fällung einstimmig abgelehnt
- - Waisenhausstr. 22
Besichtigung durch Herrn Dr. von Walter, Zustimmung mit Ersatz; einstimmig
- - Waisenhausstr. 50
Besichtigung durch Herrn Dr. von Walter, Fällung abgelehnt; Pflegeschnitt empfohlen
- - Mechthildenstr. 36
Besichtigung durch Herrn Dalen, Zustimmung mit größtmöglichem Ersatzbaum analog zum Fällungstermin - Einstimmig
- - Südliche Auffahrtsallee 39
Besichtigung durch Herrn Dr. von Walter, Fällung wird abgelehnt, vitaler Baum

Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1. Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Lhst. München;

*Vorschläge zur Aufnahme in die Naturdenkmalliste
zur Kenntnis positiv; Weiterleitung an Eigentümer, einstimmig*

Zustimmung einstimmig

5.4.2. Unzureichende Müllentsorgung im Bereich des Nymphenburger Kanals
K und des Hirschgartens

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 5.5.1. AWM-Bioabfallkampagne: "Plastik raus aus der Biotonne"
- Frau Pesik und Herr Gilllesen präsentieren die Ergebnisse des Pilotprojektes und stellen weitere Schritte vor und beantworten Fragen aus dem Plenum.

- 5.5.2. (U) Nibelungenstraße – Radwegrückbau - Projektkosten
K 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
2. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019 - 2023
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14334
Kenntnisnahme

- 5.6 Verschiedenes
- *Zamboninistraße*
Herr Dr. von Walter kontaktiert die Gartenbauabteilung. Info und Schreiben in Kopie vom Beschluss November 2018 für nächstes Plenum.
 - *Ortsbegehung Arnulfpark Terminvereinbarung klären*
 - *Schreiben Laubbläser an den Minister*

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

- 6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Kreisjugendring München Stadt / Jugendtreff Neuhausen
Bubble Soccer und Grillfest am 14.06.2019
356,25 € Az: 0262.0-9-0350 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14888
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 6.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
WV Die Wurzelmaus e.V - Eltern Kind Initiative - Anschaffung von 2 Lastenpedelecs
06/19 7.376,00 € / Az. 0262.0-9-0345 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14867
Das Spektrum reichte von 2000 Euro bis volle Höhe, mehrheitliche Zust. zu 3000 €

SPD bittet um Vertagung, Frau Brandmayer nimmt Kontakt mit Antragstellern auf.
Vertagung einstimmig

- 6.1.3. (E) Besseres Preis-Leistungsverhältnis bei der Mittagsverpflegung
BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01607 der Bürgerversammlung des
09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 22.11.2012
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14224
Der Antrag aus einer Bürgerversammlung vom November 2012 (die Bearbeitung dauerte also 7 Jahre) wird einstimmig zur Kenntnis genommen
Zustimmung einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1. In Erwägung ziehen die Wiesen an der Schlossmauer zu einer Art Hundezone auszuweisen.

WV

06/19 Weiterleitung an die Schlösser- und Seenverwaltung mit der Bitte um wohlwollende Prüfung; im Baureferat soll nachgefragt werden, ob weitere Flächen als Hundewiesen geeignet wären.

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg hat das beigefügte Bürgeranliegen erhalten. Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung, ob aus Ihrer Sicht die Ausweisung einer Hundewiese an dieser Stelle sinnvoll und durchführbar ist, soweit dies nicht, wie im Bürgeranliegen formuliert, die Nutzungen anderer Bürgerinnen und Bürger ausschließt. Des Weiteren bitten wir um Prüfung, ob auf den Grundstücken der Schlösser- und Seenverwaltung bzw. in den Grünanlagen der LHM die Einrichtung einer alternativen Hundewiese möglich wäre. Mit freundlichen Grüßen“*

- Herr Agerer bittet um Vertagung in den UA Umwelt.
- Frau Brandmayer empfiehlt das Antwortschreiben in beiden UA zu behandeln.

Vertagt mehrheitlich in den UA Umwelt

6.2.2. Konzept "Hood Training" 2019

K

Die erste Phase des Projekts lief bereits 2018 (nur an einem Tag, es nahmen trotz schlechten Wetters 150 Jugendliche teil); es war der Wunsch des BA, die Veranstaltung nachhaltig zu gestalten und fort zu setzen, entsprechend wurde der Träger des Nachbarschaftstreff Mosaik um eine Fortführung der Veranstaltung gebeten. Der BA hat seine Unterstützung signalisiert.

Mit dem Angebot in 2019 startet die 2. Phase im Neubaugebiet Hirschgarten von Mitte Juni bis Oktober mit zwei Angeboten in der Woche. Unter Jugendlichen gilt Hood als hip und cool; im Neubaugebiet fehlen explizit Angebote für die Altersgruppe.

Voraussichtliche Kosten für 2019: 23 000 Euro (für Personalkosten auf Honorarbasis für 2 Personen, 26 Wochen je 2 Veranstaltungen, die Geräte und den Hänger, auf dem die Geräte transportiert werden).

Die beschafften Mittel stehen dem ganzen Viertel zur Verfügung und können durch Träger im Viertel ausgeliehen werden.

Ab 2020 soll in der 3. Phase das Projekt verstetigt werden und die Projektförderung durch das Sozialreferat beantragt werden. Organisiert wird Hood vom Jugendtreff Mosaik, der Träger ist die Arbeitsgruppe Buhlstraße.

Der Ausschuss signalisiert positive Zustimmung (eine Nein-Stimme), ein Budget-Antrag (er soll im Juni folgen) liegt noch nicht vor.

Herr Schwirz bittet um Vertagung, auch in den UA Bildung und Sport.

Abgelehnt mehrheitlich, da ohnehin ein Budgetantrag eingereicht wird.

Das Plenum nimmt den Bericht des UA Soziales zur Kenntnis. - **einstimmig**

6.2.3. Notrufnummern auf Sitzbänken

Einstimmige Zustimmung, die Nummerierung der Parkbänke sollte sich auf solche in Grünanlagen beschränken. Der Antrag soll an die Schlösser- und Seenverwaltung und das Baureferat weitergeleitet werden

„Sehr geehrte Damen und Herren,

die Seniorenvertretung von Neuhausen-Nymphenburg hat angeregt, Nummern auf Parkbänken anzubringen, damit im Notfall eine ortsgenaue Benachrichtigung der Rettungskräfte erfolgen kann. Insbesondere in Parkanlagen und auf Grünflächen ist eine genaue Ortsbeschreibung auch für ortskundige Personen schwierig. Mit der Nennung der entsprechenden Parkbanknummer ist die Situation für alle Beteiligten im Notfall einfacher. Der BA Neuhausen-Nymphenburg unterstützt den Antrag und bittet um eine geeignete Realisierung. Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

6.4.1. Schaffen von Wohnraum für Frauen, hier: Frauenhäuser

K *Kenntnisnahme*

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1. Fotoprojekt des Kreisjugendrings München Stadt:

K *„Platz da für Mädchen und junge Frauen“*

Kenntnisnahme, im BA-Plenum soll die Polizei entsprechend befragt werden. In einer der nächsten UA-Sitzungen soll der KJR seine Absichten (Gefahrenstellen) erläutern.

6.5.2. (U) Demografiebericht München - Teil 1

K *Analyse und Bevölkerungsprognose 2017 bis 2040*

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14639

Kenntnisnahme

6.5.3. (U) Wohnen in München VI - Erfahrungsbericht für das Jahr 2018

K *Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14530*

Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

6.6.1. Ergebnisse Spielplatzbegehung

K

- Die besichtigten Spielplätze an der Marsstraße und am Herzzentrum/Thorwaldsensstr. waren sehr positiv. Um die nächtliche Ruhestörungen an der Thorwaldsensstr. zu reduzieren, ist der Spielplatz nun nachts geschlossen.*
- Spielplatz am Schäringerplatz: die Rosen kommen weg, ggf. durch eine schattenverträgliche Bepflanzung, Geräte werden ergänzt, das bestehende Gerät gesäubert. Die Aufenthaltsqualität soll verbessert werden. Spielplatz am Kriegsarchiv: ein Teil wird demnächst durch Baumaschinen belegt, danach wird er bebaut.*
- Spielplatz Dall'Armi-Str.: Kann ertüchtigt und erweitert werden, es soll eine klare Abgrenzung zwischen einem Kleinkindangebot und einem Angebot für größere Kinder erfolgen.*
- Spielplatz im Gartenbaustützpunkt Hirschgarten: Derzeit handelt es sich um ein Sammelsurium von Einzelgräten, die teilweise schon sehr lange in Gebrauch sind. Ertüchtigung möglich, auch um den Nutzerdruck der Spielplätze im Neubauviertel zu entlasten.*

Die beiden letztgenannten Spielplätze sollen noch einmal auf die TO um die Umgestaltung beim Gartenbau zu beantragen. Die Benennung von Spielplatzpaten wird durch den Gartenbau begrüßt.

6.6.1. Verschiedenes

- *Das Flexiheim Wotanstraße soll vermutlich im September bis November eröffnet werden, Träger noch nicht bekannt, eine Info-Veranstaltung ist für den 25. Juni (18 Uhr) im Käthe-Kollwitz-Gymnasium geplant.*
- *AKIM - Wegen der Situation an der Gerner Brücke ist ein Treffen am 1. Juli (18 Uhr) mit allen Beteiligten geplant. Gerner Brücke wird Projekt von AKIM.*

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "Magdalena München"

"Knot" Festival - Magdalena München vom 12.09.-29.09.2019

1.500,00 € Az: 0262.0-9-0344 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14713

Fraktionsübergreifende Empfehlung: 1.500 € einstimmig

Zustimmung einstimmig

7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget

Ouishare Deutschland e.V.

1.968,75 € / Az. 0262.0-9-0348 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14866

- *Fraktionsübergreifende Empfehlung: Ablehnung einstimmig*
Bereits Workshop beschlossen.

Ablehnung einstimmig

- *Anschreiben an Antragsteller mit kurzer Begründung.*

Zustimmung einstimmig

Entwurf Rückschreiben:

„der Bezirksausschuss hat Ihren Budget-Antrag einstimmig abgelehnt, da genau für das Kreativquartier und das Laborgeländer schon sehr viele Beteiligungsprojekte laufen und erst im Februar ein Workshop durchgeführt und vom Bezirksausschuss unterstützt wurde. Ein weiteres Beteiligungsformat von wieder einem neuen Beteiligten halten wir im Augenblick nicht für sinnvoll. Grundsätzlich unterstützen wir aber Beteiligungsformate zur Stadtentwicklung und zum Öffentlichen Raum und können uns vielleicht in der Zukunft an einem anderen Ort im Stadtviertel auch eine Zusammenarbeit oder Unterstützung vorstellen.“

7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget

Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur - A.pplaus Ferienakademie vom 29.07.-16.08.19, Modul: "Kreativwerkstatt" -

5134,20 Euro / Az. 0262.0-9-0330 – Sitzungsvorl. Nr. 14-20 / V 14688

Auf ausdrücklichen Wunsch beantwortet der Antragsteller, vertreten durch Herrn Wermelt Fragen zum Antrag. An der weiteren Beratung und Abstimmung wirkt der Antragsteller durch Verlassen des Sitzungsraums nicht mit.

Fraktionsübergreifende Empfehlung: 5.134,20 € einstimmig

Zustimmung einstimmig

Frau Seliger und Herr Wermelt sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
Matri Mandir Kulturverein e.V.
Durgapuja Fest 2019 vom 03.-08.10.2019
3.850,00 € / Az. 0262.0-9-0343 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14669
3.850 € mit Mehrheit abgelehnt

Mehrheitlich abgelehnt

Empfehlung: 2.000 € einstimmig
Mehrheitlich zugestimmt

Auf Anregung v. Herrn Wermelt wird Frau Hanusch gebeten den Antragsteller per Anschreiben zu fragen, ob seine Teilnahme am diesjährigen BA-Kinderfest möglich ist.

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.2.1. Platz der Freiheit - Geschichte und Gegenwart -
Installation im öffentlichen Raum

Nach ausführlicher Diskussion gibt es ein Einvernehmen, dass das derzeitige Widerstandsdenkmal von Herrn Kastner nicht vor Entscheidung über eine alternative Installation zurückgebaut werden soll, sondern

- 1. solange Bestand haben soll, bis dem Bezirksausschuss ein mit ihm vorab abgestimmter „Projektentwurf“ vorliegt.*
- 2. ein neues „Bewerbungsverfahren“ unter größtmöglicher Beteiligung der „kultur- und kreativ schaffenden Bürgerschaft“ erforderlich ist. Ein offenes und transparentes Verfahren ist zu gewährleisten.*

Ein entsprechendes Anschreiben wird an das Kulturreferat gerichtet.

Info- und Dankschreiben an die Geschichtswerkstatt Neuhausen, Herrn Schröther.

An das Kulturreferat

„Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA9 begrüßt die Initiative des Kulturreferats, den „Platz der Freiheit“ über die Endlaufzeit des Kunstprojekts von Herrn Kastner für temporäre Installationen zu nutzen. Dabei ist dem BA9 jedoch ein offenes Auswahlverfahren wichtig. Daher fordert der BA folgendes Vorgehen:

- Das derzeitige Widerstandsdenkmal von Herrn Kastner soll nicht vor Entscheidung über eine alternative Installation zurückgebaut werden. Ggf. ist die Installation dafür übergangsweise zu verlängern.*
- Ein neues „Bewerbungsverfahren“ ist unter größtmöglicher Beteiligung der „kultur- und kreativschaffenden Bürgerschaft“ zu gestalten. Ein offenes und transparentes Verfahren ist zu gewährleisten.“*

Zustimmung einstimmig

An Herrn Schröther

*„Sehr geehrter Herr Schröther,
vielen herzlichen Dank für die Zusendung des Exposés der Geschichtswerkstatt zu einer Folgeinstallation am Platz der Freiheit und die schon eingesetzte Arbeitszeit. Der BA9 begrüßt die Initiative des Kulturreferats, den „Platz der Freiheit“ über die Endlaufzeit des Kunstprojekts von Herrn Kastner für temporäre Installationen zu nutzen. Dabei ist dem BA9 jedoch ein offenes Auswahlverfahren wichtig. Wir würden uns sehr freuen, wenn das Kulturreferat unserem Vorschlag folgt und sich die Geschichtswerkstatt an diesem Verfahren dann mit einem Beitrag beteiligt. Herzlichen Dank“*

Zustimmung einstimmig

Frau Roth ist für die Ergänzung eines Passus, dass bei der Ausschreibung Kriterien für mehr Vielfalt in der Kunstförderung mit Fokus Frauen berücksichtigt werden sollen.

Bitte um Vertagung zur Ergänzung des Textes.

Mehrheitlich abgelehnt

Änderungsantrag an Kulturreferat um den zweiten Spiegelstrich zu streichen.

Mehrheitlich abgelehnt

Schreiben gem. UA

Gegen eine Stimme beschlossen

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.4.1. Anbringung von Erläuterungsschildern an Straßennamen (Mitteilung Anzahl und Kostenübernahmeerklärung)

Im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit der Geschichtswerkstatt, Herrn Schröther soll Position und Umfang (ein- oder doppelseitig) der Erläuterungsschilder geklärt werden. Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten einen geeigneten Termin zu vereinbaren.

Zustimmung einstimmig

7.4.2. Neuhauser Trafo - Kunst am Bau

Anschreiben an den Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg, Frau Staudenmeyer, mit der Bitte

- *das Verfahren zur Beteiligung und Auswahl von Künstlerinnen und Künstlern (Bürgerbeteiligung) in den Vordergrund ihrer (Kurz)Konzeption darzustellen.*

*„Sehr geehrte Frau Staudenmeyer,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.04.2019. Unabhängig vom Zeitpunkt der Umsetzung erwartet der BA9 einen Konzeptvorschlag/Verfahrensvorschlag für den Entscheidungsprozess bis spätestens im September, der die Punkte*

- *Bürgerbeteiligung*
- *Berücksichtigung von Künstlern aus dem Gebiet des BA9*
- *Einbeziehung des BA*

darstellt. Dabei soll es rein um das geplante Verfahren gehen.“

Zustimmung einstimmig

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1. (U) Paketposthalle als Kultur- und Kreativquartier entwickeln

K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14579

Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen

Frau Hanusch informiert, dass der geplante Info-Termin am 27.05. entfällt.

Neuer Termin ist der 25.06. 19:00 Uhr im Kulturzentrum Backstage.

Auf Nachfrage stellt sie ihre Rolle und ihren Auftrag als BA-Vorsitzende als Vertretung des Bezirksausschusses in der stadtinternen Arbeitsgruppe Kreativquartier klar. Dabei ist ihr die Unterscheidung ihrer Funktion und ihrer Privatmeinung wichtig.

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1. Kulturelle-kreativwirtschaftliche Nutzung der leerstehenden Räume und Flächen im Kreativquartier, BA-Antrag Nr. 14-20/ B 05444); hier: Entwurf Antwortschreiben an Kommunalreferentin (Wiedervorlage aus Sitzung am 16.04.2019)

In der Beratung über den Entwurf von Herrn Wermelt wird deutlich, dass es tatsächlich einen nicht unerheblichen Leerstand von Gebäuden gibt. Ob diese auch tatsächlich funktionstüchtig und belegbar sind, bleibt offen. Nach Auskunft von Herrn Gläss (IMAL) werden alle derzeit bestehenden Nutzungsverträge auch nach dem rechtlichen bzw. tatsächlichen Übergang auf die MGH unverändert fortgeführt.

Nach reger und intensiver Diskussion einigt sich das Gremium auf ein neues Antwortschreiben mit folgendem Tenor:

- 1. in der ehemaligen Schmiede im Gebäude 11 sollen trotz der personell begrenzten Kapazitäten des Kommunalreferates kleinere für die Nutzung unabdingbare Instandsetzungen in Auftrag gegeben werden*
- 2. es wird nochmal bekräftigt, dass das bisher von der MSE genutzte Gebäude Dachauer Str. 110 a-c schnellstmöglich, spätestens jedoch nach der endgültigen Freimachung bzw. Eigentumsübergang für die kulturelle Nutzung zur Verfügung steht.*
- 3. Nachfrage zum Sachstand der Nutzung im Haus 2*

Schreiben an das Kommunalreferat

„Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die schnelle und ausführliche Antwort. Aus Gesprächen mit Nutzern vor Ort ergeben sich folgende Nachfragen/Bitten:

- 1. Laut Nutzern vor Ort sei die ehemalige Schmiede im Gebäude 11 nach den Voruntersuchungen mit geringem Aufwand nutzbar zu machen. Daher bitten wir Sie, diese Maßnahme zeitnah (noch vor Übergabe an die MGH) umzusetzen.*
- 2. Laut Ihrem Schreiben ist das Haus 2 derzeit komplett vermietet. Der BA bittet um eine Aufstellung der Mieter/Nutzer.*
- 3. Der BA9 weist nochmal darauf hin, dass die bisher von der MSE genutzten Gebäude (Dachauer Str. 110 a-c) schnellstmöglich, spätestens jedoch nach der endgültigen Freimachung, für eine kulturelle Nutzung zur Verfügung stehen sollen.*

Zustimmung einstimmig

- 7.6.2. Proberäume im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg
K (Wiedervorlage aus Sitzung am 18.12.2018 und 22.01.2019)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04806
Kenntnisnahme - Anträge bzw. Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht
- 7.6.3. Farbkonzept Containerateliers - angeforderte offizielle Vorstellung von
K Entwürfen (Wiedervorlage aus Sitzung am 16.04.2019)
Kenntnisnahme

7.6.4. Mietverhältnis Mucca (Kreativquartier)

Das von Herrn Wermelt als fehlend monierte Anschreiben an das Kommunalreferat und Kulturreferat war bereits Bestandteil des Protokolls vom 16. April 2019 (TOP 7.6.1) es wird von Herrn Agerer verlesen.

Herr Biburger (MUCCA im Kreativquartier) erläutert ausführlich das Betriebskonzeption und Kostenstruktur der Einrichtung. Das Gebäude mit 15 Räumen wird von Kulturschaffenden in Zwischennutzung und Selbstverwaltung betrieben und vom Kulturreferat gefördert. Die Räumlichkeiten werden zur mietfreien überlassen und stehen auch externen Nutzern zur Verfügung. Die Nutzungskosten decken die realen Kosten für Organisation, Betreuung, Verwaltung, Bereitstellung der Logistik, Reinigung, Kosten für Betrieb, Verkehrssicherheit und Erhalt der Räume und Infrastruktur. Es werden keine Gewinne erzielt. Allerdings dürfen zur Refinanzierung im beschränkten Umfang auch Mietkosten in Höhe von 7 €/qm erhoben werden.

Nach Vorliegen der Rückantwort wird Herr Biburger noch mal in den UA eingeladen.

7.6.5. Verschiedenes

- Kurzer Bericht von Frau Hanusch zur letzten Beiratssitzung
- Nächste UA Sitzung soll in der Druckerei Dürer, Hübnerstr. 5 stattfinden

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

Carlotas gGmbH - Ich bin die Richtige! -

Das erfolgreiche Vorstellungsgespräch vom 24.06-27.06.2019

2.953,44 € Az: 0262.0-9-0334 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14745

Ablehnung mehrheitlich

Antwortschreiben: für Maßnahmen dieser Art ist Bundesagentur für Arbeit zuständig, warum wurden keine anderen Quellen (Stadt, Nachbar-BA) angefragt?

Schreiben an Antragssteller

„Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg hat sich intensiv mit Ihrem Antrag beschäftigt. Das Vorhaben, Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt zu machen, ist ohne Zweifel wichtig und richtig. Gleichwohl sieht sich der BA hier nicht zuständig, denn das vorgesehene Training für Vorstellungsgespräche ist eine originäre Aufgabe der Agentur für Arbeit. Das Budget des BA ist dafür da, Veranstaltungen, Projekte und Maßnahmen im und vor allem für das Stadtviertel zu unterstützen. Dies ist bei Ihrem Antrag nicht der Fall und deshalb bitten wir um Verständnis dafür, dass das Gremium ihren Antrag abgelehnt hat.“

Ablehnung mit Antwortschreiben

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

N.

8.2.1. Konzept "Hood Training" 2019 (siehe TOP 6.2.2)

WV Vertagung Juni 2019

06/19 Behandlung gemeinsam mit UA Soziales - WV mit Antrag aus Frühjahr 2018

N.

8.2.2. Erhöhung der Verkehrssicherheit am Schulweg Kreuzung Wintrichring – Menzingerstr.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

- 8.3.1. Schulbauoffensive (SBO) 2013/30
Bedarfsentwicklung und -planung für die Münchner Realschulen und Gymnasien –
Fortschreibung
- Beschlussentwurf -
Prüfung weiterer Standorte für Schul-Neubau oder Umwidmung
Ziel? 6-zügig gesamt oder 6 weitere Züge zum Status Quo
Zustimmung einstimmig

Schreiben an RBS

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg stimmt Ihrer Vorlage zu. Wir würden
in diesem Zusammenhang gerne erfahren, ob die für das Käthe-Kollwitz-Gymnasium
und für das Rupprecht-Gymnasium genannten Ausbauziele von jeweils 6 Zügen als
Gesamtzahl zu sehen sind oder zusätzlich zu den bestehenden Zügen. In diesem Zu-
sammenhang bittet der BA auch darum, im Bedarfsfall mögliche Standorte im Viertel
für einen Schul-Neubau zu prüfen.“*

Zustimmung einstimmig

8.4 Antwortschreiben

- 8.4.1. Stadtbezirksbudget (BSL); Errichtung eines Calisthenics Park
K *Kenntnisnahme*

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

- 8.6.1. Demokratiemobil
Anfrage für 1.Quartal 2020, da für 2019 bereits ausgebucht
Zustimmung einstimmig

- 8.6.2. *Jungbürger-Gespräch am Rotkreuzplatz am 04.05.2019*

4 BA-Mitglieder anwesend, 30-40 Info-Gespräche

Themen:

- Nachtbus Donnersbergerbrücke*
- Ertüchtigung Fußballplatz/Skateanlage Hirschgarten*
- Errichtung Erlebnispark*
- Fahrradtauglichkeit Leonrodstr.*
- Ertüchtigung Grünwaldpark, neue/bessere Spielgeräte*
- Senkung der Bordsteinkanten im Stadtteil*
- Errichtung Trinkwasserspender*
- Bemalung von Sitzbänken, bunt*
- mehr KiTa-Plätze*
- Erhalt Bäume an der Paketposthalle*

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.3 Anhörungen

N.

9.3.1. Veranstaltung auf der Lamentofläche im Kreativquartier
Zustimmung einstimmig

N.

9.3.2. Straßenfest Elvirastraße am 29.06.2019
Zustimmung einstimmig

N.

9.3.3. BA-Budget: Verlängerung Bewilligungszeitraum: Maifeier Neuhausen
Zustimmung einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:
- Ferdinand-Maria-Str. 51
- Volkartstr. 70
- Margarethe-Danzi-Str. 29

9.6 Verschiedenes

9.6.1. Oktoberfest 2019; Reservierung Ratsboxe für die Bas

Die Vorsitzende schickt 3 Terminvorschläge an die Verwaltung für einen Tisch und lädt dann nach Rückmeldung ein.

Terminvorschläge:

- Donnerstag 26.09.
- Freitag 27.09.
- Mittwoch 02.10.

9.6.2. Kulturgespräch auch in 2019 (Wiedervorlage aus Sitzung 16.04.2019)
WV im UA Kultur

Termine:

- Infoveranstaltung Flexiheim 25.06. → 18:00 Uhr im Kollwitzgymnasium
- Infoveranstaltung Paketposthalle am 25.06. → 19:00 Uhr im Backstage

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll

D-II-BA